

Schachbezirk Odenwald		Saison	2020-21
Datum	Text	Einnahmen	Ausgaben
02.07.2021	Badischer Schachverband, Zuschuss 2021	400,00	
30.07.2021	Kontogebühren		3,50
22.08.2021	Michael Pfleger, Odenwald Einzelpokal 2021		50,00
Summe		400,00	53,50
26.10.2020	Anfangsbestand		1498,91
	Einnahmen		400,00
	Ausgaben		-53,50
22.08.2021	Endbestand		1845,41

Umsätze - Druckansicht



Vereinsgirokonto

DE80 6735 2565 0000 1911 06

SCHACHBEZIRK ODENWALD

Abfragezeitraum: 26.10.2020 bis 22.08.2021

Anzahl: 4

Kontostand am 29.12.2020: 1.498,91 EUR

Kontostand am 23.08.2021: 1.845,41 EUR

Der angegebene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der angezeigte Betrag nicht dem für die Zinsrechnung maßgeblichen Kontostand entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Buchung	Wertstellung	Verwendungszweck	Betrag
23.08.2021	23.08.2021	ONLINE-UEBERWEISUNG Michael Pfleger Preisgeld Odenwald Einzelpokal 2021 DATUM 22.08.2021, 12.04 UHR	-50,00 EUR
30.07.2021	30.07.2021	ENTGELTABSCHLUSS Abrechnung 30.07.2021 siehe Anlage	-3,50 EUR
02.07.2021	02.07.2021	GUTSCHR. UEBERWEISUNG Badischer Schachverband e.V. BSV Zuschuss 2021	400,00 EUR
30.12.2020	30.12.2020	ABSCHLUSS Abrechnung 30.12.2020 siehe Anlage	0,00 EUR

Druckaufbereitung erzeugt am 22. August 2021 um 12:07:26 Uhr.
Dieser Ausdruck ist nicht rechtsverbindlich.

Der Auftrag wurde ausgeführt.
22. August 2021 um 12:06:49 Uhr

Änderung des Zuschuss für Vereine, Auszug aus dem Protokoll

Badischer Schachverband e.V.

Protokoll des Außerordentlichen Verbandstags am Samstag, 13. Februar 2021

TOP 3.3 - Erhöhung der Zuschüsse des Verbandes an die Bezirke und Verankerung in der Finanzordnung

Der Antrag sieht wie bisher eine Zuweisung von 50 Cent je Mitglied bei neu 500 statt 250 € Sockelbetrag an die Bezirke vor.

Die Intention des Antrags sei, so Fritz Meyer, auch kleineren Bezirken etwas mehr Mittel in die

Hand zu geben, eine zentrale Veranstaltung organisieren zu können. Die Fixkosten solcher Veranstaltungen seien in den letzten Jahren deutlich gestiegen und das Präsidium selbst habe es

sich in den vergangenen Jahren zum Ziel gemacht, gerade die mitgliederschwächeren Bezirke zu

unterstützen. Dies sei eine geeignete Maßnahme hierfür.

Jürgen Dammann, Vizepräsident Finanzen, erläuterte die praktischen Auswirkungen des Antrags.

Faktisch liefe der Antrag auf eine Gleichbehandlung der Bezirke heraus, so Jürgen Dammann. Er

lehnt daher eine Verdoppelung des Sockelbetrages auf 500 € ab.

Fritz Meyer war bereit, für die Antragssteller den Antrag abzuändern und die Mindestpauschale auf

400 € herabzusetzen.

Für die formale Platzierung des Antrags im Ordnungsgefüge erläuterte Jürgen Dammann, dass der

Antrag nicht in der Finanzordnung verankert werden müsse, sondern in der Ergänzung der Finanzordnung besser aufgehoben sei.

Fritz Meyer war für die Antragssteller damit einverstanden, den Antrag entsprechend zu modifizieren.

Der Antrag wurde daraufhin formal redigiert zu einem Antrag auf Änderung der Ergänzung zur

Finanzordnung, nicht mehr der Finanzordnung selbst.

Es wurde damit folgender Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der in der Ergänzung der Finanzordnung seit 2011 gültige Zuschuss an Bezirke wird von

250 € auf 400 € als Mindestpauschale erhöht.

Dieser Antrag wurde mit 43 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.